

KONTAKT

Anmeldung

Anmeldeschluss: **15. März 2010**

Europäische Akademie GmbH

Wilhelmstraße 56 • 53474 Bad Neuenahr-Ahrweiler

Telefon +49 (0) 2641 973-300 • Telefax +49 (0) 2641 973-320

katharina.mader@ea-aw.de • www.ea-aw.de

Organisation

Dr.-Ing. Bert Droste-Franke, Dipl.-Phys.

Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler

Stipendium

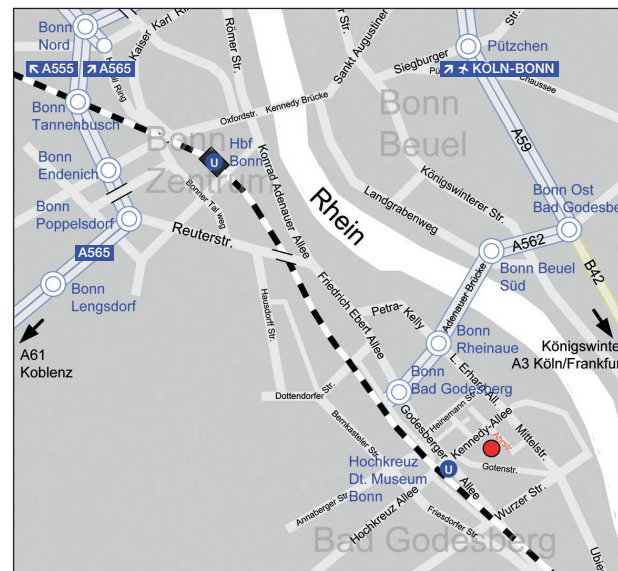
Für Jungwissenschaftler steht eine begrenzte Anzahl von Stipendien zur Deckung der Reise- und Unterbringungskosten zur Verfügung. Bewerbungen mit Lebenslauf bitte bis 1. März 2010 an:

Professor Dr. Dr. h.c. Carl Friedrich Gethmann

Direktor der Europäischen Akademie GmbH

E-Mail: katharina.mader@ea-aw.de

ANFAHRT



Tagungsort

Wissenschaftszentrum Bonn

Ahrstraße 45 • 53175 Bonn

Telefon: +49 (0) 228 302-0

http://www.stifterverband.org/veranstaltungen/wissenschaftszentrum_bonn

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln

Per Flug: Flughafen Köln/Bonn -> Bus SB60 -> HBF Bonn -> U-Bahn-Linien 16 oder 63 bis Haltestelle „Hochkreuz/Deutsches Museum Bonn“ oder Bus 610 bis Haltestelle „Kennedyallee“, mit Bus 631 bis Haltestelle „Ahrstraße/Deutsches Museum Bonn“

Per Zug: über ICE-Bahnhof Siegburg -> U-Bahn 66 -> HBF Bonn, weiter s. o.

KONFERENZ

SICHERE STROMVERSORUNG UND ERNEUERBARE ENERGIEN

VERSORGUNGSSICHERHEIT BEI EINHALTUNG
LANGFRISTIGER CO₂-REDUKTIONSZIELE?

24.–26. März 2010

Wissenschaftszentrum Bonn

Sichere Stromversorgung und erneuerbare Energien

Versorgungssicherheit bei Einhaltung langfristiger CO₂-Reduktionsziele?

Die Ziele der Energiepolitik werden oftmals in Form eines Dreiecks aus Versorgungssicherheit, Wirtschaftlichkeit und Umweltverträglichkeit dargestellt. Alle drei Ziele sollen dabei durch geeignete Systeme zur Energieumwandlung, -speicherung und -verteilung erreicht werden. Die Umweltverträglichkeit der derzeitigen Energiesysteme wird jedoch durch Forschungsergebnisse über die anthropogene Komponente des Klimawandels in Frage gestellt. Das langfristige energiepolitische Ziel, den Anteil der Nutzung erneuerbarer Energien an der Energieversorgung signifikant zu erhöhen, gründet dabei auf der Forderung, die Erwärmung der globalen Jahresdurchschnittstemperatur auf maximal 2°C zu beschränken. Da bis 2020 Kraftwerke mit einer Kapazität von einem Drittel der gesamten elektrischen Leistung in Deutschland erneuert werden müssen, werden die Investitionsentscheidungen der nächsten Jahre die mittelfristige und bei langen Lebensdauern der Anlagen auch die langfristige Perspektive der Stromversorgungsstruktur in Deutschland bestimmen.

Ungeachtet des Weges hin zu einem langfristig zukunftsfähigen System für die Energieversorgung, auf dem auch Übergangstechnologien sinnvoll eingesetzt werden können, stellt sich die Frage, wie erneuerbare Energien in einem solchen System möglichst umfassend genutzt werden können, ohne dass die Nutzung fluktuierender Energiequellen, wie Wind und Sonneneinstrahlung, zu Qualitätseinbußen in der Stromversorgung führt.

Wissenschaftliche Vorträge, Diskussionsbeiträge und Kommentare aus der Wirtschaft werden zu folgenden Punkten Stellung nehmen:

- Welche Szenarien können für eine zukunftsfähige Gestaltung der Energiesysteme herangezogen werden?
- Welche Konzepte sind auf Basis absehbarer Technologien zur möglichst weitgehenden Nutzung erneuerbarer Energiequellen denkbar?
- Wie können ergänzende Technologien im Bereich intelligenter Netze und Anlagensteuerungen sowie Energiespeicher sinnvoll genutzt werden, um die Versorgungssicherheit des Systems zu gewährleisten?
- Welche Weichen können heute bereits gestellt werden, damit die Entwicklung in Richtung vielversprechender Technologien zur Nutzung und Einbindung erneuerbarer Energien unterstützt wird?

MITTWOCH, 24. MÄRZ 2010

18.30 Registrierung

19.30 ÖFFENTLICHER ABENDVORTRAG
Klimaschutzziele: Welche Emissionsreduktionen brauchen wir und wie können diese erreicht werden?
Professor Dr. Kornelis Blok (Universität Utrecht)

21.00 Empfang

DONNERSTAG, 25. MÄRZ 2010

10.00 Begrüßung und Einführung
Ministerialdirigent Dieter Wolf
(Ministerium für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz Rheinland-Pfalz)
Professor Dr. phil. Dr. phil. h.c. Carl Friedrich Gethmann
(Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

SEKTION I: MÖGLICHE BEITRÄGE ERNEUERBARER ENERGIEN ZUR EINHALTUNG LANGFRISTIGER KLIMA- UND UMWELTZIELE

Leitung: Dr. rer. nat. Stephan Lingner
(Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

10.30 Die Rolle der erneuerbaren Energien in den Leitszenarien des BMU und die globale Perspektive
Dr.-Ing. Joachim Nitsch (Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e.V. (DLR) Stuttgart)

11.30 Energieszenarien und Herausforderungen fluktuierender Erzeugung
Priv.-Doz. Dr. rer. pol. Dietmar Lindenberger (Universität zu Köln)

12.30 Mittagspause

SEKTION II: NETZINTEGRATION ERNEUERBARER ENERGIEN

Leitung: Dr. rer. nat. Nicola Rohner-Willsch (DLR Köln)

14.30 Netzaspekte und Konzepte zur Anpassung
Professor Dr.-Ing. Christian Rehtanz (TU Dortmund)

15.30 Pause

16.00 Technologien, Einsatzszenarien und Kosten von Speichern für elektrische Energie
Professor Dr. rer. nat. Dirk Uwe Sauer (RWTH Aachen)

17.00 Das Desertec-Konzept und seine Integration in einen gesamten EU-MENA-Stromverbund
Professor Dr. Dr.-Ing. Hans Müller-Steinhagen (DLR Stuttgart)

18.00 Sitzungsende

FREITAG, 26. MÄRZ 2010

SEKTION III: ANREIZE UND WEICHENSTELLUNGEN FÜR ZUKUNFTSFÄHIGE ENERGIESYSTEME

Leitung: Dr.-Ing. Bert Droste-Franke
(Europäische Akademie GmbH, Bad Neuenahr-Ahrweiler)

9.00 Ökonomische Rahmenbedingungen
Professor Dr. rer. pol. Thomas Ziesemer
(Universität Maastricht)

10.00 Rechtliche Rahmenbedingungen
Professor Dr. jur. Jens-Peter Schneider
(Universität Osnabrück)

11.00 Pause

11.30 Die Perspektive von Wirtschaft und Verbänden

- Bundesverband Neuer Energieanbieter bne
- E.ON
- EWE AG Oldenburg
- Desertec-Initiative (angefr.)

12.30 Abschlussdiskussion

13.00 Verabschiedung/Imbiss